



Die Arbeiten am Kindergarten Erkersreuth gehen trotz der Corona-Krise zügig voran.

Fotos: Jürgen Henkel



Ein imposant hoher und lichtdurchfluteter Flur wird entstehen.



Die Kirche im Blick: Die Kinder werden auch optisch eine enge Anbindung an das Gotteshaus haben.



Hier entstehen derzeit die neuen Sanitäranlagen. Diese sind überaus großzügig konzipiert.

## Kindergarten kommt voran

**Erkersreuth** – Mit Bangen blicken die Kirchengemeinde Erkersreuth, die Kindergartenfamilie und die Erkersreuther seit Beginn der Corona-Krise auf die wohl meistbeachtete Baustelle im Ort: den Neubau des Kindergartens „Zum Guten Hirten“ im evangelischen Kirchenpark. Und doch herrscht große Freude, schreitet doch der Bau trotz aller Beschwerden und Einschränkungen – etwa für tschechische Mitarbeiter deutscher Firmen – gut voran.

„Jeden Tag wird gearbeitet, und das gleich von mehreren Firmen. Wir sind darüber sehr froh. Das ist angesichts der aktuellen Lage nicht selbstverständlich. Das Baumanagement liegt bei Bauleiter Andreas Zuber vom Selbwerk in den besten Händen. Selbst wenn nicht alle Firmen immer mit voller Personalstärke kommen können, geht der Bau gut voran“, lobt Pfarrer Jürgen Henkel.

Die Stadt Selb baut den neuen Kindergarten als Ersatzneubau, den die Kirchengemeinde künftig als Träger

betreiben wird. Auch Bauleiter Zuber freut sich, dass die Arbeiten trotz der aktuellen Krise weitergehen, rechnet aber mit Verzögerungen und ist darüber mit der Stadt, dem Pfarramt und dem Kirchenvorstand im ständigen Austausch.

Keiner der Beteiligten kann sich derzeit festlegen, inwieweit die ursprünglichen Zeitpläne eingehalten werden können. Bislang sollte der Bau im Juni oder Juli fertiggestellt sein, anschließend war der Umzug des Kindergartens aus der Übergangslösung in Selb-Plößberg zurück nach Erkersreuth geplant. Angesichts der Entwicklung der Corona-Krise und auch mancher davon bedingter Lieferengpässe wagt derzeit niemand eine Prognose. „Es wird in den Räumen und an den Sanitäranlagen gearbeitet, es wird auf dem Dach gearbeitet. Die schönen bunten Fenster sind schon sichtbar. Wir freuen uns über jeden Fortschritt“, fasst Pfarrer Henkel seine Eindrücke zusammen. *red*



Ein wichtiger Schritt im Juli 2019: Der neue Kindergarten erhält sein stabiles Fundament.



Im heißen Sommer 2018 wurde das bisherige Gemeindezentrum mit Kindergarten abgetragen.